

## PRESSEINFORMATION



### **Bad Goisern als demenzkompetente Gemeinde ausgezeichnet**

#### **Universität für Weiterbildung Krets und MAS Alzheimerhilfe überreichen Urkunde**

(Bad Goisern, 05.04.2023) Eine 2021 gestartete Initiative des E-Campus des Innenministeriums (Leiter Mag. Markus Richter) und des Zentrums für Demenzstudien an der Universität für Weiterbildung Krets (Leiterin Univ.Prof.in Dr.in Stefanie Auer) fördert mittels online Schulungen die Demenzkompetenz der Gemeinden. Das von Univ. Prof.in Dr. Stefanie Auer, Projektleiterin und Leiterin des Zentrums für Demenzstudien an der Universität für Weiterbildung Krets entwickelte Lernprogramm beinhaltet drei Module: im ersten Modul werden die Krankheitsstadien erklärt und die Folgesymptome beschrieben. Interaktive Elemente fördern dabei die Aufmerksamkeit und den Lernprozess. Im zweiten Modul werden mittels unterschiedlicher Situationen wichtige Prinzipien der Kommunikation vermittelt, die bei der Interaktion mit einer Person mit Demenz eingesetzt werden können. Das dritte Modul verfolgt schließlich das Ziel, die in Modul eins und zwei erarbeiteten Prinzipien in weiteren Situationen praktisch anzuwenden und zu üben. Wenn mindestens 70 Prozent der MitarbeiterInnen einer Gemeinde diese Schulung positiv absolvieren, wird die Gemeinde mit dem Zertifikat „Demenzkompetente Gemeinde“ ausgezeichnet. Bad Goisern hat dies geschafft. Am 05.04.2023, 10 Uhr, gab es nun die offizielle Überreichung der Tafel durch Demenzexpertin Stefanie Auer und dem Geschäftsführer der MAS Alzheimerhilfe, Gerald Kienesberger sowie die feierliche Urkundenüberreichung. *„Personen mit Demenz und betroffene Familien benötigen eine verständnisvolle und kompetente Umgebung, damit sie in der Gesellschaft gut integriert werden können. Bad Goisern geht hier mit gutem Beispiel voran“*, sind sich Auer und Kienesberger einig über die Vorbildwirkung der Initiative.

Dieses „näher zusammenrücken in herausfordernden Situationen innerhalb der Gemeinde“ war auch für Bürgermeister Leopold Schilcher eine große Motivation. „Demenz darf und soll kein Tabu sein. Es muss gelingen, dass auch Betroffene inmitten unserer Gesellschaft bleiben und nicht stigmatisiert werden“, so Schilcher und freut sich über die rege Teilnahme der Gemeinde-Mitarbeiterinnen. Amtsleiterin Helga Grampelhuber sieht die Schulung wichtig für die Bewusstseinsbildung. „Demenz geht uns alle an und Demenz kann jede und jeden von uns treffen. Wissen hilft uns allen dabei, besser, sensibler und sicherer zu handeln im Umgang mit Betroffenen.“ Auer streicht den zusätzlichen Präventionseffekt des Projektes besonders hervor. „Demenzkompetenz hilft allen auch für die persönliche Situation im Umgang mit betroffenen Angehörigen.“ In unserer Arbeit mit den Gemeinden sehen wir, dass demenzkompetente Gemeinden einen anderen Blick auf das Thema Demenz erhalten und so dem Thema mehr Raum geben und neue innovative Projekte entstehen. „Denn auch wenn Demenz eine herausfordernde Erkrankung darstellt, kann jede/r einzelne mithelfen, die Situation der betroffenen Familien zu verbessern“, so Auer und Kienesberger abschließend.

Kontakt:

**Michael Buchner**

Leitung Marketing, Presse & Fundraising

**MAS Alzheimerhilfe**

A-4820 Bad Ischl, Lindaustraße 28

Tel.: +43 664/913 5322

E-Mail: michael.buchner@mas.or.at

Web: [www.alzheimerhilfe.at](http://www.alzheimerhilfe.at)

